

Flughafenmagazin  
Magazine de l'aéroport  
1/2018

# BERN AIRPORT

## Airlines

Das Fliegen ist des  
Berners Lust

Voler est le plaisir des  
Bernois

## Partner

Aus Malbuwit  
wird alpaviation

Malbuwit est devenu  
alpaviation

## Porträt

Ted Scapa – Künstler  
und heimlicher Fliegerfan

Ted Scapa – artiste et, en  
secret, passionné d'aviation

Sie erreichen in wenigen Minuten mit der Linie 160 ab Bahnhof Belp den Flughafen.



Infos und Fahrplan:  
www.bernmobil.ch/Linie-160

» ÖV Plus-App:  
Fahrplan abfragen und Ticket kaufen



**BERNMOBIL**  
ZUSAMMEN UNTERWEGS

NEU

# Andalusien

**Jerez**  
Mai–Oktober 2018  
mit Helvetic Airways

Erlenauweg 17 · 3110 Münsingen · 031 720 33 00

**belpmoos reisen**

REISEGARANTIE



## Liebe Leserinnen und Leser

■ Wir blicken auf ein herausforderndes Jahr 2017 zurück. Das gilt nicht nur für den Flughafen Bern, sondern für den Regionalflugverkehr insgesamt (Stichworte: SkyWork-Turbulenzen, Grounding der Darwin Airline in Lugano, Nicht-Inbetriebnahme der irischen PowdAir in Sion, Einschränkung der Betriebszeiten in Grenchen). Ist damit das Ende der Regionalfliegerei eingeläutet worden? Der Verwaltungsrat des Flughafens beantwortet die Frage mit einem Nein. Zum einen besteht für das Fliegen ab Bern ein über Jahre aufgebauter Markt mit dem ebenso nachgewiesenen volkswirtschaftlichen und touristischen Nutzen. Dass die Bernerinnen und Berner dieses Angebot auch in turbulenten Zeiten nachfragen, belegen die Zahlen: Fast 183 000 Passagiere flogen 2017 ab und nach Bern – bei einer sehr hohen Kundenzufriedenheit. Zum anderen zeigt sich, dass die 4-Beine-Strategie nach wie vor die richtige ist. Neben dem Linien- und Charterverkehr, den wir als Leistung für die Öffentlichkeit anbieten, fokussieren wir auf die Allgemeine Luftfahrt und Geschäftsfliegerei, die Bundesfliegerei sowie Dienstleistungen am «Boden» (Non Aviation).

Weil wir vom Produkt «Fliegen ab Bern» überzeugt sind, haben wir einen langfristigen Masterplan 2022 ausgelegt und wollen in den nächsten Jahren in alle vier Beine investieren. Für total rund CHF 18 Millionen sollen Rollweg, Standlaufshelter, neue Hangars für die Kleinaviatik und ein Business Aviation Center realisiert werden – finanziert durch den Flughafen, private Investoren und, so hoffen wir, durch einen Infrastrukturbeitrag des Kantons. Ebenfalls wird der Weg für Grosshangars geebnet. Dies führt zur Entflechtung der Verkehrsarten, zur Erleichterung für die Nutzer und zur Erhöhung unserer Wettbewerbsfähigkeit.

Die für diesen Sommer neue Destinationen Brač (Kroatien), Grosseto (Italien) und Jerez de la Frontera (Spanien) sowie das erweiterte Flugangebot nach Menorca und Palma de Mallorca lassen uns mit Optimismus auf das Geschäftsjahr 2018 blicken.

Nutzen Sie die Möglichkeit, direkt ab Bern zu fliegen – nach Europa oder, über den Hub von Amsterdam, in die ganze Welt!

Dr. Beat Brechbühl, Verwaltungsratspräsident Flughafen Bern AG

**rhombberg**  
Die Reisemaßschneiderei

Erlebe Menorca und Korsika *Neu!*



Jetzt preiswerte Pauschalferien buchen!

Direktflüge jeden SA bzw. SO ab Bern.

Buchen: [www.rhombberg-reisen.ch](http://www.rhombberg-reisen.ch)  
Experten beraten: 0800 800 892

oder in Ihrem Reisebüro

Rhombberg Reisen GmbH · Eisengasse 12 · A-6850 Dornbirn



Mit Deiner persönlichen und individuellen Flugschule vom Privat- bis zum Linienpilot.

alpaviation ag  
+41 31 960 22 22  
www.alpaviation.ch

**alpaviation**  
Flight & Training Center Bern

## Chères lectrices, chers lecteurs

■ Nos regards se tournent vers une année 2017 assez mouvementée et provoquante. Non seulement pour Bern Airport, mais pour tout le trafic aérien régional (comprenez : les turbulences au sein de SkyWork, le grounding de la compagnie Darwin à Lugano, la non mise en service de la compagnie irlandaise PowdAir à Sion, la restriction des temps de fonctionnement à Grenchen).

Est-ce ainsi la fin du trafic aérien régional ? Le Conseil d'administration de l'aéroport répond clairement par non. D'un côté, il existe pour les vols au départ de Berne un marché qui s'est développé ces dernières années, attestant par là son utilité sur le plan économique et touristique. Que les Bernoises et les Bernois aient largement profité de cette offre, aussi pendant des périodes turbulentes, les chiffres le prouvent : presque 183 000 passagers ont décollé et atterri en 2017 – et cela avec un taux de satisfaction élevé. De l'autre côté il s'avère que la stratégie des 4 piliers est encore et toujours la meilleure. A côté des vols de ligne et des vols charter que nous offrons comme prestations au grand public, nous nous focalisons sur l'aviation en général et les vols d'affaire, sur l'aviation fédérale ainsi que sur des prestations « au sol » (non-aviation).

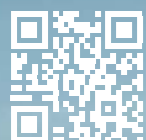
Parce que nous sommes convaincus de la valeur du produit « voler à partir de Berne », nous avons développé un Masterplan 2022 de longue durée et nous voulons investir ces prochaines années dans les quatre piliers. Pour un total d'environ CHF 18 millions de francs seront réalisés pour l'aviation touristique et de sport des voies de circulation, une aire de point fixe à bruit réduit, de nouveaux hangars et de plus un centre d'aviation privé – financé par l'aéroport, par des investisseurs privés et, nous l'espérons aussi, par une contribution à l'infrastructure de la part du canton. La voie de circulation aux grands hangars sera améliorée. Cela conduira à un démêlage des différentes sortes de trafic, facilitera le déplacement des usagers et augmentera notre compétitivité.

Les nouvelles destinations prévues pour cet été, Brač (Croatie), Grosseto (Italie) et Jerez de la Frontera (Espagne), ainsi que des vols supplémentaires pour Minorque et Palma de Majorque nous permettent d'envisager l'année commerciale 2018 avec optimisme.

Chères lectrices, chers lecteurs, profitez de la possibilité de vous envoler directement de Berne – vers l'Europe et, grâce au Hub d'Amsterdam, vers le monde entier !

Dr. Beat Brechbühl, Président du conseil d'administration Flughafen Bern AG

# «UND AUF EINMAL STÜRZTE ICH KOPF-VORAN VOM VELO.»



Hören Sie die Rega-Geschichte von Matteo Pio-Loce, 18, auf Mallorca. [meinerrettung.ch/matteo](http://meinerrettung.ch/matteo)

Jetzt Gönner werden.



## Inhalt

### Editorial

Dr. Beat Brechbühl, Verwaltungsratspräsident Flughafen Bern AG

Dr. Beat Brechbühl, *Président du conseil d'administration*

Flughafen Bern AG ..... 3

### Airlines

SkyWork Airlines – Das Fliegen ist des Berners Lust ..... 6

### Destination

Die Karibik vor der Haustür ..... 8

«Wir fliegen ab Bern!»

«S'envoler de Berne!» ..... 11

### Partner

Besuch bei Geo Tours ..... 10

Aus Malbuwit wird alpaviation ..... 13

### Airport Inside

Florian 1: Mit 700 Pferdestärken zum Einsatz ..... 14

Linien- und saisonale Flüge ab Bern – die Übersicht mit Flugplan

*Vols de ligne et vols saisonniers au départ de Berne –  
vue d'ensemble avec horaire de vol* ..... 16

Airport-Infos

*Un aperçu de nos offres et l'horaire des vols* ..... 19

Impressum ..... 19

Aktuelles in Kürze

*L'actualité en bref* ..... 21

### Porträt

Ted Scapa – Künstler und heimlicher Fliegerfan ..... 22

### Support

Interessengemeinschaft Berner Luftverkehr IGBL ..... 24

Flugzeugerkennung Bern FEBE ..... 26

Berner Aero-Club BAeC ..... 28

Verein pro belpmoos ..... 30

Titelseite: Blick auf den Tarmac des Flughafens Bern

Foto: M. Genner, FEBE



SkyWork Airlines – Das Fliegen ist des Berners Lust (Seite 6)



Balearen – die Karibik vor der Haustür (Seite 8)



Florian 1: Mit 700 Pferdestärken zum Einsatz (Seite 14)



Ted Scapa – Künstler und heimlicher Fliegerfan (Seite 22)

# Das Fliegen ist des Berners Lust

Amsterdam, Berlin, Hamburg, London, München, Palma de Mallorca und Wien sind Destinationen, welche SkyWork Airlines ab dem Heimatflughafen Bern ganzjährig anfliegt. Die erfolgreichsten Musicals, sehenswertesten Museen, süffigsten Konzerte und geschichtsträchtigen Bauten rücken so quasi vor die eigene Haustüre.

■ Städteflüge sind aber erst der Anfang des lustigen Reiselebens ab Bern. Neben den ganzjährigen Linienflügen in europäische Metropolen wartet der Sommerflugplan von SkyWork Airlines mit grandiosen saisonalen Highlights in alle Himmelsrichtungen auf – neu auch mit einem Flug in die Toskana! Und sonst: Inseln, wo immer SkyWork Airlines auch hinfliegt.

So verschieden wie die Himmelsrichtungen, so unterschiedlich sind auch die Inseln, das lokale Essen, die Inseldialekte und die Vorlieben der Reisenden. Nur eines haben die Inseln auf sicher gemeinsam: Sie sind allesamt abwechslungsreich und es ist nirgendwo weit bis zum Wasser. Somit findet bestimmt Jeder und Jede das passende Eiland für den entspannten Kurzaufenthalt oder ausgedehnte Ferien ab Bern.

## Staunen und erleben

Sonnenanbeter, Aktivsportler, Wasserratten, Naturfreunde, Kulturinteressierte, Nachtschwärmer, sie alle sind gleichermaßen angesprochen. Entspannung unter schat-



tenspendenden Pinien, ein Bummel durch mondäne Ferienorte und malerische Dörfer, Erleben kulinarischer Höhepunkte, Dünen durchwandern, steile Küsten erklimmen, Faszination von Ebbe und Flut erfahren, blühende Heide und duftende Mandelhaine einatmen, farbenfrohe Märkte und kulturelle Vielfalt hautnah erleben – mit SkyWork Airlines ab Bern!

Mit SkyWork Airlines sind die Ziele nur noch einen Steinwurf vom Wohnort entfernt. Nur kurze Zeit nach dem Abflug in Bern räkelt man sich bereits im feinen Sand an den schönsten Stränden, hat schon einen Berg erklimmt, schnorchelt in der Unterwasserwelt, segelt an einsamen Buchten vorbei oder sitzt entspannt in einem gemütlichen Café oder lässt sich die steife Meeresbrise durch die Haare wehen.

## Aller guten Dinge sind drei

Für das erste Trio, das auf der Beliebtheitskala der ab Bern Reisenden ganz oben steht, geht es Richtung Südwesten: die Baleareninseln Ibiza, Menorca und Mallorca. Letztere wird ganzjährig angefliegen, die Frequenz wird aber im Sommerflugplan auf bis zu fünf wöchentliche Flüge erhöht. Ibiza und Menorca stehen oft etwas im Schatten der grossen Schwester Mallorca. Zu Unrecht, wie der Besuch dieser beiden gefälligen Inseln offenbaren wird. Neu wird nach Menorca jeweils samstags auch ein Charterflug für Rhomberg-Reisen durchgeführt.

Nicht weniger populär ist im Süden das zweite Trio: Korsika, Elba und Sardinien. Auf Sardinien werden praktischerweise das nördliche Olbia sowie auch das südlich gelegene Cagliari angefliegen, passend zum jeweilig ausgeschauten Ziel auf der Insel. Auf Korsika fliegt SkyWork Airlines direkt ins Herz des Südens, nach Figari. Und das allseits begehrte Eiland Elba wird sogar bis zu viermal wöchentlich bedient!

Für das dritte Trio zielt SkyWork Airlines Richtung Südosten, wo ein kroatisch-griechischer Mix aufwartet. Dem anmutigen Inseljuwel Brač stattet SkyWork Airlines diesen Sommer erstmals, immer samstags, einen Besuch ab. Dies nach einer Zwischenlandung bei der attraktiven Halbinsel Zadar an der dalmatischen Küste. Nach einem Unterbruch wieder im Flugprogramm von SkyWork Airlines ist das griechische Preveza, der ideale Ausgangsort für Ferien in Parga oder Lefkada. Dieser Flug wird für die Reiseanbieter Aaretal Reisen und Belpmoos Reisen durchgeführt.

## Reizvoller Norden

Wer schon denkt bei Stichwörtern wie Strand, Sonne, Meer und angenehme Temperaturen an Jersey, Sylt oder Usedom? SkyWork Airlines macht es! Das vierte Trio liegt nördlich, in den Meeren des Naturschauspiels von Ebbe

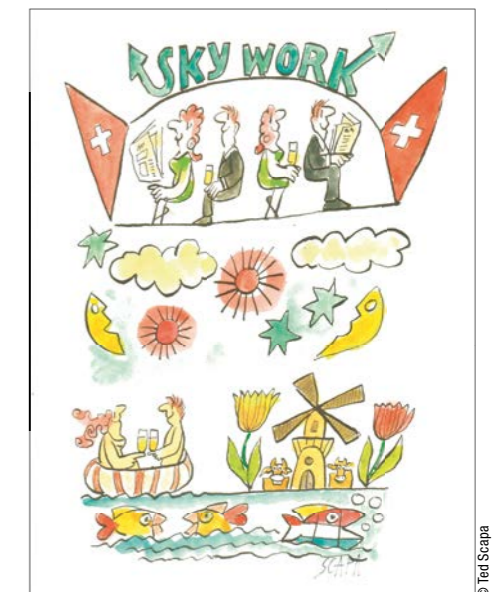
und Flut. Usedom, in der Ostsee, ist eine zauberhafte deutsche Insel mit historischen Seebädern, weiten Sandstränden und Hinterland mit Achterwasser. Sylt, die anmutig Wilde: Hier, zwischen Dünen, Wattenmeer und Nordsee, vergisst man sich und den Rest der Welt und kann sich andererseits in mondänen, friesisch angehauchten Orten tummeln. Jersey, die dritte im Bunde, betört mit ihrem anglo-frankophonen Flair und einem subtropischen Klima im sonst rauen Ärmelkanal.

## Ziele sind es viele ...

... eines vielversprechender als das andere. Und mit der neuen Verbindung nach Grosseto (samstags) wird auch der Leidenschaft vieler Toskana-Liebhaber Rechnung getragen (Rückflug Mittwoch und Samstag möglich). Viele Ziele dieser beliebten Region sind vom Flughafen aus praktisch mit dem Mietwagen zu erreichen. Auch zum bekannten Reka-Ferendorf Golfo del Sole in Follonica sind es nur wenige Kilometer.

Wer nun bei der Aufzählung die Übersicht verloren hat: Im Sommer 2018 fliegt SkyWork Airlines insgesamt 22 Destinationen an. Dies weiterhin mit der 50-plätzigsten und beliebtesten Saab 2000.

Karin Mürger



Mit SkyWork Airlines fliegen Geschäftsleute und Ferienreisende in alle Himmelsrichtungen. Und via Amsterdam in die ganze Welt.

MEHR FLÜGE AUF DIE BALEAREN

# Die Karibik vor der Haustür



Traumhafte Buchten und Strände auf Menorca.

Reisen in die instabilen Mittelmeerländer wie Tunesien und Türkei werden zwar wieder etwas stärker nachgefragt, sind aber noch weit unterhalb des Standes vor den politischen Wirren. Das europäische Reisepublikum hat das Vertrauen in die Stabilität dieser Länder noch nicht wiedergewonnen. Seither konzentrieren sich Angebot und Nachfrage vermehrt auf die übrigen Mittelmeerziele.

■ Im Sommerflugplan 2018 des Bern Airport fällt denn auch auf, dass die spanische Inselgruppe der Balearen besonders stark von dieser Entwicklung profitieren wird. So bietet Helvetic Airways bis zu sechs wöchentliche Flüge von Bern nach Palma de Mallorca an. Sie setzt dazu wieder die bei den Reisenden ab Bern besonders beliebten Fokker F-100 ein. Zusammen mit den Flügen von SkyWork Airlines werden den Kunden nun total bis zu elf wöchentliche Verbindungen auf die Ferieninsel angeboten. Wer von Mallorca, als der grössten aller Baleareninseln spricht, meint oft die ungezählten Strände entlang der Süd- und Ostküste. Mallorca bietet aber eine grosse landschaftliche, kulinarische und kulturelle Vielfalt. So bildet etwa die Gebirgskette der Serra de Tramuntana, die sich im Norden über die ganze Länge der Insel zieht, nicht nur eine Barriere gegen Kaltluftmassen, sondern vor allem im Sommer eine wohltuende Abwechslung zu den Badestränden im Süden. Die Berge sind auch unter Radsportlern beliebt und bieten fast ganzjährig ideale Trainingsbedingungen. Eine Fahrt mit dem Mietwagen beispielsweise auf die Halbinsel des Cap Formentor im Nordosten, wo die schroffen Steilküsten im Meer versinken, vermittelt unvergessliche Eindrücke. Man sagt, dass hier die schönsten Sonnenuntergänge in ganz Spanien zu beobachten seien. Kurz: Wer schon mal auf der Insel war, wird wiederkommen, auch in die Tramuntana.



Blühende Mandelbäume auf Mallorca.



Der Hafen von Ciutadella (Menorca).

## Menorca

Im letzten Jahr bot Rhomberg Reisen mit gutem Erfolg Charterflüge nach Calvi, im Norden Korsikas, an. Auf eine gute Nachfrage setzt Rhomberg Reisen nun auch beim neuen Angebot, einem Charterflug von Bern nach Mahon auf Menorca. «Dieser Ausbau ist auch das Resultat der guten Aufnahme unserer Programme durch die Reisenden», hält Rhomberg-Geschäftsführer Stefan Müller fest. Durchgeführt wird der wöchentliche Flug von SkyWork Airlines, die wie im letzten Jahr auch diesen Sommer selber zwei Flüge nach Menorca anbietet. Damit verfügen die Reisenden ab Bern über drei wöchentliche Verbindungen auf diese zauberhafte Baleareninsel, die bisher vom Massentourismus à la «Ballermann 6» ebenso verschont worden ist wie von hässlichen Bausünden. Menorca ist dem UNESCO-Titel Biosphärenreservat verpflichtet. Wer das Beschauliche liebt, wird sich an den unberührten, malerischen Küsten und dem kristallklaren Wasser erfreuen, wo man sich zuweilen in der Karibik wähnt.

## Ibiza

Seit Jahren eine Konstante im Angebot von SkyWork Airlines ist Ibiza. Nur noch knapp 90 Kilometer ist es bis zum spanischen Festland. Die Hauptstadt trägt den gleichen Namen wie die Insel; allerdings heisst sie in der katalanischen Amtssprache Eivissa. Nur neun Kilometer südlich befindet sich die beschauliche Insel Formentera, bekannt für



Ibiza-Stadt.

weisse Sandstrände und türkisfarbiges Wasser. Die biologische Vielfalt und Kultur von Ibiza wurde 1999 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt.

**Andreas Fuhrmann**

(Den Sommerflugplan 2018 und weitere Infos finden Sie ab Seite 16.)

Ferien die Gefühle wecken...





Ihr Reisebüro in Thun, Spiez, Interlaken und Gstaad  
[www.geotours.ch](http://www.geotours.ch)

BESUCH BEI GEO TOURS

# «Der Flughafen Bern – eine Perle»

Bern sei eine Perle, hält Paul Gosteli fest. Damit meint der Geschäftsführer und Verwaltungsrat des Reisebüros Geo Tours, mit Sitz in Thun sowie Filialen in Interlaken, Spiez und Gstaad, selbstverständlich den Bundesstadt-Flughafen.



Im Reisebüro Geo Tours erhält man kompetent alle wichtigen Informationen.

■ Sowohl Business-Leute, Privatkunden, Familien, Ferienreisende, einfach alle können bei den Geo-Tours-Spezialisten das für sie jeweils beste Flugreiseangebot buchen. 16 Reiseprofis stehen insgesamt auf der Lohnliste. Da muss etwas gehen. Und es läuft gut.

## Beliebter Ferienkatalog

Neben zahlreichen Badeferien-Arrangements an attraktiven Mittelmeerdestinationen finden sich im neuen Geo-Tours-Katalog (76 Seiten, 140 000 Exemplare Auflage) interessante Städtereise-Ideen. Geschäftsführer und Vollbluttouristiker Paul Gosteli (36) ist stolz auf dieses wirkungsvolle, effiziente Werbemittel, das bereits im vierten Jahr als übersichtlicher Ferienkatalog mit Reisen ab Bern in alle Briefkästen im Grossraum Berner Oberland bis Bern verteilt wird. Aus dem Katalog-Vorwort zitieren wir: «Wer auf den Flughafen Bern setzt, bekommt viel: kürzere Anfahrtszeiten, Parkplätze in unmittelbarer Nähe der Check-in-Schalter, einfache Abfertigung, tollen Service. Bern – das passt einfach.» Dem ist eigentlich nichts weiter beizufügen.

## Vorzüge eines Reisebüros

Für die Kunden eines Reisebüros liegen die Vorteile auf der Hand. Man kriegt hier eine persönliche, individuelle Beratung, kann direkt Zusatzinformationen zu den in Aussicht genommenen Reisezielen erhalten, wenn



Ferne Reiseziele sind auch vom Flughafen Bern aus rasch erreichbar.



Paul Gosteli ist Vollbluttouristiker.

nötig sofort nachfragen, abwägen und sich dann einvernehmlich entscheiden. Es gebe immer weniger Reisebüros, dafür würden die verbleibenden besser laufen,

konstatierte kürzlich ein Reise-Fachmagazin. Waren es hierzulande im Jahr 2000 noch 4000 Reisebüros, sank die Zahl innert 17 Jahren auf 1656. Davon hatten 1022 das Label A-Reisebüro, also mit einer Kundengeldabsicherung. Dazu zählt auch Geo Tours mit seinen vier Beratungsstellen in Thun, Interlaken, Spiez und Gstaad.

## Auch weltweit engagiert

Geo Tours ist ebenfalls Spezialist für weltweite Reisen. Wer zum Beispiel Ferien im Indischen Ozean verbringen will, ist bei Geo Tours bestens aufgehoben. Paul Gosteli, selber ein grosser Seychellen-Fan, kennt die Destination wie seine Hosentasche. Der Tipp vom Spezialisten ist ein Inselhüpfen zwischen Mahé, Praslin, La Digue und Silhouette. Im Mai und Juni 2018 bietet Geo Tours kostenlose Vorträge über die Malediven und die Seychellen an. **Anmeldung bitte über die Website [www.geotours.ch](http://www.geotours.ch).**

Für eine individuelle familiäre Beratung, wo auch der jugendliche Nachwuchs willkommen ist und in einer separaten Nische, versehen mit PlayStation, DVD usw., behutsame Betreuung findet, steht ab Ende März 2018 im ersten Stock an der Thuner Marktgasse 6 eine neue, heimelige Info- und Buchungslounge zur Verfügung. Natürlich gratis.

**Rolf Ellwanger**

# «Wir fliegen ab Bern!»

Besucher der Ferienmesse 2018 setzen auf den Abflugort Bern. Mitarbeitende des Flughafens blicken zurück.

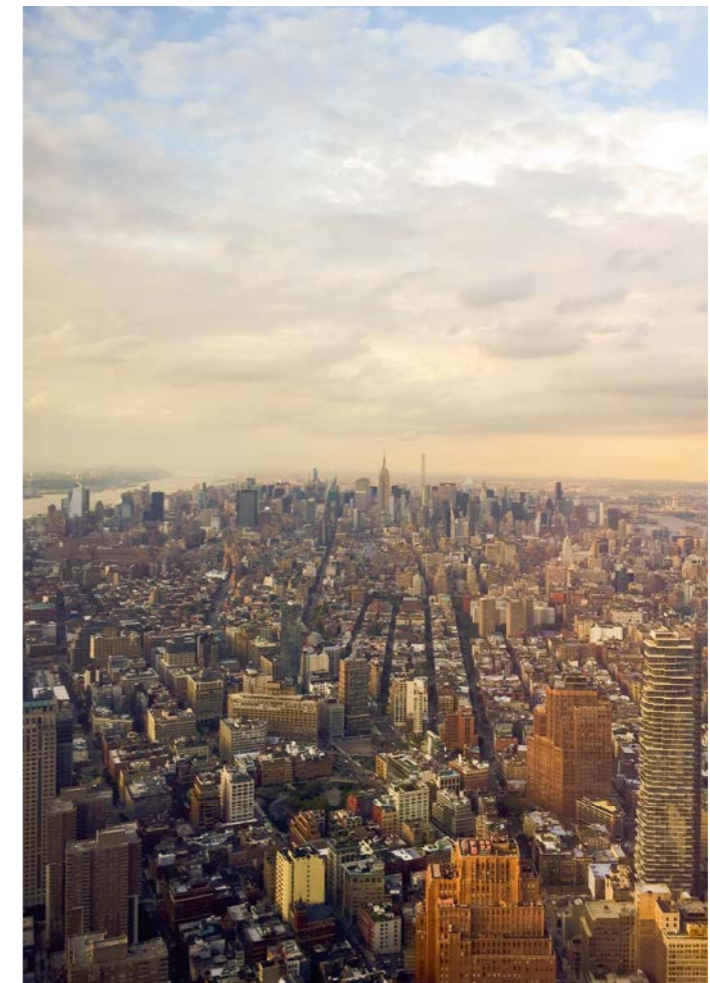


Der gut besuchte Stand des Berner Flughafens.

■ Franziska Roser, die Leiterin des Reisebüros Flyaway Travel im Terminal des Flughafens, hat in den zwölf Jahren ihrer Tätigkeit im Reisebüro ein feines Sensorium für die Wünsche und Trends ihrer Kundschaft entwickelt. Sie stellt fest, dass die Messebesucher diesmal ein spezifischeres Interesse an den Angeboten zeigten als im Vorjahr. Viele betonten zudem ihre ausgeprägte Verbundenheit zum Abflugort Bern. Die Zahl derer, die bereits entsprechende positive Erfahrungen damit gemacht haben und nicht mehr von den Vorteilen des Bern Airports überzeugt werden müssen, wächst von Jahr zu Jahr. Allmählich setzt sich die Erkenntnis durch, dass die unschlagbar kurzen Check-in-Zeiten und die günstigen Parkgebühren die Ferien wirklich bereits auf dem Flughafen Bern beginnen lassen. Eine ausgesprochen reisefreudige Stimmung war bei zahlreichen Paaren auszumachen, die ihre Ferien ohne Kinder flexibler planen können.

## Neue Destinationen

Céline Schoch, Jr. Marketing und Communications Manager beim Flughafen Bern, ist aufgefallen, dass bei vielen Besuchern des Flughafen-Standes in der Halle 3 die neuen Destinationen auf grosses Interesse stiessen. Brač, die grösste Insel Dalmatiens, ist ein idealer Ausgangspunkt für Mietwagenreisen und Badeferien an der langgezogenen, atem- ➤



Ab Bern in die ganze Welt reisen – via Amsterdam mit Sky-Work Airlines.

beraubenden kroatischen Küste und zu eindrücklichen Nationalparks. SkyWork Airlines bedient die Destination ab Mai 2018 mit einem wöchentlichen Flug.

Erstmals ab Bern wird Andalusien zum Reiseziel. Die spanische Region wird von Bern aus im Direktflug mit Helvetic Airways erreicht. Die günstige Lage des Zielflughafens von Jerez de la Frontera ermöglicht Badeferien an den malerischen Stränden der Costa de la Luz, Ausflüge zu den Perlen Andalusiens, wie den Städten Cádiz, Sevilla, Cordoba, Granada oder nach Gibraltar.

### Attraktiver Messestand

Der Business Development Manager des Flughafens, José González, führt den Erfolg des diesjährigen Messeauftritts auch auf die neue Lage und die Gestaltung des Messestandes zurück. Direkt am Zugang zur Halle 3 fiel das Signet «Bern Airport» dem Besucher bereits auf. Kein Hindernis versperrte den zweiseitigen Zugang direkt zum Personal und lud zum Verweilen ein. Die Flughafen-Crew freut sich bereits auf die nächste Ferienmesse vom 10. bis zum 13. Januar 2019.

Andreas Fuhrmann



Eine der Feriendestinationen: Heraklion.



Viele Besucher der Ferienmesse buchen ihre Flüge ab Bern.

## «S'envoler de Berne!»

■ Les visiteurs de VACANCES, le salon des vacances et voyages à Berne, ont misé sur les départs depuis Bern Airport. Les collaborateurs de l'aéroport jettent un regard sur ce dernier salon.

Durant les douze années de son activité, Franziska Roser, la responsable de Flyaway Travel, l'agence de voyage situé au terminal de l'aéroport, a développé un feeling pour les désirs et les trends de sa clientèle. Elle constate que les visiteurs du salon ont montré, cette année plus que l'an dernier, un intérêt particulier pour les offres présentées.

Beaucoup d'entre eux ont d'autre part souligné leur attachement particulier au lieu d'envol de Berne. Le nombre de visiteurs qui ont déjà fait des expériences positives en partant de Bern Airport et que, par conséquent, n'ont plus besoin qu'on les persuade de ses avantages, croît d'année en année. La constatation s'impose de plus en plus que les temps de checking d'imbattable courte

durée et que les coûts avantageux de parking font que les vacances débutent quasi à Bern Airport. De très nombreux couples ont montré un incroyable plaisir à planifier leurs vacances de façon plus flexible sans enfants.

### Nouvelles destinations

Céline Schoch, Jr. Marketing & Communications Manager auprès de Bern Airport, a constaté que les nouvelles destinations ont éveillé beaucoup d'intérêt auprès des nombreux visiteurs du stand de l'aéroport dans la halle 3. Brač, la grande île de la Dalmatie, est un point de départ idéal pour des voyages en voiture de location ou des vacances balnéaires sur la longue côte croate dont la beauté est à couper le souffle. Ou encore pour la visite de parcs nationaux impressionnants. SkyWork Airlines dessert cette destination à partir de mai 2018 avec un vol par semaine.

Pour la première fois, l'Andalousie est un lieu de destination. Cette région espagnole sera atteignable de Berne par vol direct avec Hel-

vetic Airways. La situation avantageuse de Jerez de la Frontera rend possible, à côté de vacances balnéaires exclusives, des excursions jusqu'aux perles de l'Andalousie. On peut citer les villes de Séville, Cordoba, Grenade ou encore Gibraltar.

### Stand de salon attractif

José González, le Business Development Manager de l'aéroport, attribue le succès du salon de cette année au nouvel emplacement et à la conception du stand de ce salon. Placé directement à l'entrée de la halle 3, le logo de «Bern Airport» captait facilement l'attention des visiteurs. Aucun obstacle ne barrait le double accès direct au personnel et engageait à la flânerie. L'équipe de l'aéroport se réjouit d'ores et déjà du prochain salon des vacances et du voyage qui aura lieu du 10 au 13 janvier 2019.

Andreas Fuhrmann

## NEUES FLIGHT & TRAINING CENTER BERN

# Aus Malbuwit wird alpaviation



Ob Privatpilot oder Berufspilot: alpaviation bietet alles aus einer Hand.



Fliegen – der älteste Menschheitsraum, aber auch nützlich für alle.

Am 1. Januar 2018 ist die Alp Air Bern AG in die malbuwit AG integriert worden. Gleichzeitig erfolgte die Umfirmierung der Flugschule in alpaviation. Als CEO wirkt der langjährig in der Pilotenausbildung tätige Tom Rufer.

■ Mit der Integration der Alp Air Bern AG konnte die Kompetenz der alpaviation um die Ausbildung vor allem im Privatpilotenbereich erweitert werden. Was zur Folge hat, dass nun auf dem Flughafen Bern alles aus einer Hand angeboten werden kann.

Fliegen bedeutet, den ältesten Traum der Menschheit zu verwirklichen, bedeutet Verantwortung, Glücksgefühle und unvergessliche Momente. Ob als Privatpilot oder Berufspilot: selber fliegen ist ein Traum fürs Leben. Am Flughafen Bern kann dieser Lebensraum verwirklicht werden.

### Gefragter fliegerischer Nachwuchs

Seit jeher ist der Berner Airport auch Ausbildungszentrum für die Pilotenschulung und den fliegerischen Nachwuchs. Es gibt mehrere von den Behörden anerkannte Flugschulen (Theorie und Praxis) auf den Stufen Privatpilot, Berufspilot, Linienpilot, Fluginstruktor, Segelflug- oder Schlepppilot usw. Dazu gehörten die Alp Air Bern AG und die Malbuwit AG.

Ende Juli des letzten Jahres orientierte Eva Staehelin, dass sie nach 27 Jahren erfolgreicher Tätigkeit als Geschäftsleiterin der Traditionsschule Alp Air Bern AG kürzertreten werde. Gleichzeitig informierte sie, dass die Kompetenz der Privatpilotenausbildung und der Vermietmarkt in die Malbuwit AG integriert werden. Die Malbuwit – ehemalige Flugschule des verstorbenen Flugunternehmers Johannes Wittwer – wurde vor fünf Jahren mit der Vision eines Flight & Training Center Bern unter der Ägide von Tom Rufer und einer Gruppe engagierter Piloten und begeisterter Aviatiker übernommen und weitergeführt. Sie ist nach europäischen Standards EASA eine Approved Training Organisation ATO.

### Vom PPL bis zum ATPL

Dazu CEO Tom Rufer: «Wir bieten an der heutigen alpaviation, Flight & Training Center Bern, rund um die Aviatik alle Ausbildungen zum Erwerb einer Lizenz oder eines Ratings an. Also vom Privatpilot PPL bis

zur Linienpilot-Ausbildung ATPL oder vom Instrumentenflug IR über die Akrobatik bis zur Fluglehrerausbildung.» Dabei sei das Credo wie erwähnt klar: «Alles aus einer Hand auf dem Flughafen Bern.» Zum Angebot der alpaviation gehören ebenfalls Schnupperflüge, Rundflüge, regelmässige Spair-Kurse für angehende Militärpiloten oder auch Pinch Hitter-Kurse (damit Passagiere im Notfall wissen, was zu tun ist). Heute sind bei der alpaviation 18 qualifizierte Fluginstruktoren im Einsatz. Fluginstruktor Thomas Rufer kam nach eigenen Worten «eher zufällig zur Fliegerei». Ein Arbeitskollege habe ihn dazu animiert, die PPL-Theorie mit ihm zusammen zu machen. Später absolvierte der heute 50-jährige nebenberuflich die Fluglehrerausbildung und weitere Ausbildungen mit dem Ziel, sich in der Branche selbständig zu machen.

Rolf Ellwanger



Im Cockpit gibt es viele interessante Berufskarrieren.



FLORIAN I:

## Mit 700 Pferdestärken zum Einsatz

8000 Liter Wasser, 1200 Liter Löschschaum, dazu alle nötigen Einrichtungen und Materialien für eine effiziente Brandbekämpfung und für Rettungseinsätze enthält das neue, 700 PS starke Flugfeldlöschfahrzeug FLF Florian 1.

■ Jeder Flughafen hat eine eigene Feuerwehrorganisation mit ausgebildeten Löschspezialisten und Rettern sowie dem nötigen Geräte- und Fahrzeugpark. Damit im Notfall innert Minuten wirksame Hilfe geleistet werden kann. In der Ausgabe 4/2017 haben wir über die grosse Notfallübung «Sidewind» berichtet, bei der auch das neue FLF Florian I zum Einsatz kam.

Das Spezialfahrzeug mit der Herkunftsbezeichnung «Panther 6x6 SWB Rosenbauer» hat besondere Masse. So beträgt das Leergewicht 28 Tonnen, die Länge 10,93 m, die Breite 2,91 m, die Höhe mit Dachwerfer 3,65 m. Das vollautomatische Sechsganggetriebe und der 700 PS 6-Zylinder-Turbolader mit 16,1 Liter Hubraum ermöglicht eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h. Vollbesetzt können 5 Angehörige der Feuerwehr mitfahren.

Die periodische Beschaffung neuer Flughafen-Löschfahrzeuge hat Tradition. So wurde zum Beispiel bereits am 17. November 1966 (gemäss Zeitungsberichten aus dem Flughafenarchiv, das von Nick Benies betreut wird) ein neues Löschfahrzeug geliefert: Ein Unimog-Fahrzeug mit einem aufmontierten Kessel, der 750 kg Löschpulver fasste, das mit Stickstoff vermischt in die Flammen gespritzt wurde und diese erstickte.

Der bisher übliche Luftschaum sei damit in eine sekundäre Rolle verdrängt worden, werde aber immer noch zur vollständigen Bekämpfung eines Brandes in zweiter Staffel verwendet, heisst es weiter in der Medienmitteilung. Und: «Mit dem Erwerb dieses Staublösch-Fahrzeuges wird der Feuerlösch- und Rettungsdienst auf dem Belpmoos den neuesten Erkenntnissen in der Bekämpfung von Flugzeugbränden gerecht.» Ähnliches gilt – so vermerken wir hier ausdrücklich – mit der Indienststellung des neuen Florian I.

Rolf Ellwanger



1966 war dieser Unimog das neueste Löschfahrzeug.

Fotos: RE/Archiv Flughafen Bern

# BERN AIRPORT

[www.bernairport.ch](http://www.bernairport.ch)

## Entfliehen Sie dem Alltag, direkt ab Bern!

Wie wäre es mit einer Städtereise nach Amsterdam, Berlin, Hamburg oder München? Ab Bern erreichen Sie mit KLM via Amsterdam auch die weite Welt. Buchen Sie Ihre Ferien direkt ab dem Flughafen Bern und nutzen Sie die Vorteile der kurzen Check-in Zeiten und günstigen Parkplatzgebühren. Alle Informationen finden Sie auf [bernairport.ch](http://bernairport.ch).

## Echapper au quotidien depuis Berne !

Que diriez-vous d'une escapade urbaine à Amsterdam, Berlin, Hambourg, ou Munich ? De Berne vous atteignez le monde entier avec KLM via Amsterdam. Réservez vos vacances au départ de Berne et profitez du temps d'enregistrement court et des tarifs de parking attractifs. Trouvez toutes les informations sur [bernairport.ch](http://bernairport.ch).

# Linien- und saisonale Flüge ab Bern

## Vols de ligne et vols saisonniers au départ de Berne



### Sommerflugplan / Horaire d'été 2018

#### von Bern / au départ de Berne

Flugtage Jours	Abflug Départ	Ankunft Arrivée	Airline Airline	Gültigkeit Validité
<b>Amsterdam</b>				
1 2 3 4 5 7	12.00	13.40	SX	25.03.–26.10.2018
<b>Berlin Tegel</b>				
6	07.05	08.40	SX	31.03.–27.10.2018
1 2 3 4 5 7	14.05	15.40	SX	25.03.–26.10.2018
<b>Brač</b>				
6	06.20	08.50	SX via ZAD	05.05.–13.10.2018
<b>Cagliari</b>				
3	06.45	08.35	SX	09.05.–25.07./05.09.–10.10.2018
7	06.45	08.35	SX	06.05.–14.10.2018
<b>Calvi</b>				
7	10.50	12.00	2L	03.06.–12.08./26.08.–07.10.2018
<b>Elba/Elbe</b>				
3	07.00	08.20	SX	09.05.–08.08./05.09.–03.10.2018
5	07.00	08.20	SX	24.08.–05.10.2018
6	07.00	09.00	SX via GRS	05.05.–14.10.2018
7	07.00	08.20	SX	06.05.–07.10.2018
<b>Figari</b>				
3	09.50	11.20	SX	09.05.–01.08./29.08.–10.10.2018
6	12.05	13.35	SX	05.05.–13.10.2018
<b>Grosseto</b>				
6	07.00	08.20	SX	12.05.–06.10.2018
<b>Hamburg/Hambourg</b>				
1	06.55	08.35	SX	26.03.–22.10.2018
1 2 3 4 5 7	18.35	20.15	SX	25.03.–26.10.2018
<b>Heraklion/Héraklion</b>				
6	08.05	11.55	2L	19.05.–13.10.2018
3	08.10	12.00	2L	11.07.–10.10.2018
<b>Heringsdorf</b>				
7	12.00	14.45	SX via BLS	06.05.–09.09.2018
<b>Ibiza</b>				
2	12.45	14.45	SX	03.07.–31.07./11.09.–09.10.2018
6	15.50	17.50	SX	07.04.–13.10.2018
<b>Jerez</b>				
5	08.00	10.40	2L	11.05.–03.08./31.08.–19.10.2018
1	10.00	12.40	2L	14.05.–21.05.2018
<b>Jersey</b>				
6	11.50	12.30	SX	05.05.–13.10.2018
<b>Kos</b>				
4	07.20	11.10	2L	17.05.–11.10.2018

#### nach Bern / vers Berne

Flugtage Jours	Abflug Départ	Ankunft Arrivée	Airline Airline	Gültigkeit Validité
<b>Amsterdam</b>				
1 2 3 4 5 7	14.20	15.55	SX	25.03.–26.10.2018
<b>Berlin Tegel</b>				
6	09.40	11.15	SX	31.03.–27.10.2018
1 2 3 4 5 7	20.00	21.45	SX	25.03.–26.10.2018
<b>Brač</b>				
6	09.15	10.50	SX	05.05.–13.10.2018
<b>Cagliari</b>				
3	09.05	10.55	SX	09.05.–25.07./05.09.–10.10.2018
7	09.05	10.55	SX	06.05.–14.10.2018
<b>Calvi</b>				
7	08.55	10.05	2L	03.06.–12.08./26.08.–07.10.2018
<b>Elba/Elbe</b>				
3	08.50	10.55	SX via GRS	09.05.–08.08./05.09.–10.10.2018
5	08.50	10.55	SX via GRS	24.08.–05.10.2018
6	09.30	11.35	SX via GRS	12.05.–13.10.2018
7	08.50	10.55	SX via GRS	13.05.–14.10.2018
<b>Figari</b>				
3	11.50	14.30	SX	09.05.–01.08./29.08.–10.10.2018
6	14.05	15.30	SX	05.05.–13.10.2018
<b>Grosseto</b>				
3	09.40	10.55	SX	09.05.–08.08./05.09.–10.10.2018
6	10.20	11.35	SX	12.05.–06.10.2018
<b>Hamburg/Hambourg</b>				
1	09.05	10.45	SX	26.03.–22.10.2018
1 2 3 4 5 7	20.45	22.25	SX	25.03.–26.10.2018
<b>Heraklion/Héraklion</b>				
6	12.40	14.45	2L	19.05.–13.10.2018
3	12.45	14.50	2L	11.07.–10.10.2018
<b>Heringsdorf</b>				
7	15.30	18.15	SX via BLS	06.05.–09.09.2018
<b>Ibiza</b>				
2	15.20	17.20	SX	03.07.–31.07./11.09.–09.10.2018
6	18.20	20.30	SX	07.04.–13.10.2018
<b>Jerez</b>				
5	11.30	14.00	2L	11.05.–03.08./31.08.–19.10.2018
1	13.25	15.55	2L	14.05.–21.05.2018
<b>Jersey</b>				
6	13.00	15.40	SX	05.05.–13.10.2018
<b>Kos</b>				
4	11.55	14.00	2L	17.05.–11.10.2018

#### SkyWork Airlines (SX)

Amsterdam, Berlin, Brač, Cagliari, Elba/Elbe, Figari, Grosseto, Hamburg/Hambourg, Heringsdorf/Usedom, Ibiza, Jersey, London City/Londres City, Mahon Menorca/Minorque, Mallorca/Majorque, München/Munich, Olbia, Preveza, Sylt, Wien/Vienne, Zadar  
www.flyskywork.com

#### KLM (KL)

via Amsterdam in die Welt  
via Amsterdam vers le monde entier  
www.klm.ch

#### Helvetic Airways (2L)

Calvi, Heraklion/Héraklion, Jerez, Kos, Mallorca/Majorque, Olbia, Rhodes/Rhodes  
www.helvetic.com

#### Buchungen und Informationen:

Flyaway Travel, Ihr Flughafenreisebüro im Flughafenterminal  
Tel. 031 960 21 27  
www.flyawaytravel.ch oder in Ihrem Reisebüro

#### Réservations et information:

Flyaway Travel, votre agence de voyage au terminal de l'aéroport  
tél. 031 960 21 27  
www.flyawaytravel.ch ou dans votre agence de voyage

Angaben ohne Gewähr. Änderungen bleiben jederzeit vorbehalten.  
Informations sans garantie. Les horaires peuvent être modifiés sans préavis.

**von Bern / au départ de Berne**

Flugtage Jours	Abflug Départ	Ankunft Arrivée	Airline Airline	Gültigkeit Validité
<b>London City/Londres City</b>				
1 4 5	12.00	12.40	SX	26.03.–26.10.2018
7	12.05	12.45	SX	25.03.–21.10.2018
<b>Palma de Mallorca/Majorque</b>				
1 7	06.45	08.30	SX	25.03.–21.10.2018
	07.00	08.45	SX	07.05.–22.10.2018
7	07.00	08.40	2L	06.05.–21.10.2018
7	12.05	13.45	2L	13.05.–14.10.2018
5	14.40	16.20	2L	17.05.–11.10.2018
4	14.45	16.25	2L	17.05.–11.10.2018
5	15.00	16.45	SX	11.05.–19.10.2018
3	15.35	17.15	2L	04.07.–10.10.2018
6	16.45	18.30	SX	07.04.–27.10.2018
7	17.05	18.45	2L	13.05.–14.10.2018
4	17.20	19.05	SX	29.03.–25.10.2018
<b>Menorca/Minorque</b>				
6	09.25	10.55	SX	02.06.–11.08./01.09.–06.10.2018
7	15.35	17.10	SX	06.05.–14.10.2018
2	18.05	20.00	SX	19.06.–09.10.2018
<b>München/Munich</b>				
1 2 3 4 5	06.30	07.30	SX	26.03.–26.10.2018
1 2 3 4 5 7	16.40	17.40	SX	25.03.–26.10.2018
<b>Olbia</b>				
3 7	06.40	08.15	SX	06.06.–29.07./02.09.–07.10.2018
	09.50	12.25	SX via FSC	09.05.–01.08./29.08.–10.10.2018
6	13.45	15.20	SX	07.04.–13.10.2018
6	15.35	17.00	2L	02.06.–28.07./01.09.–06.10.2018
<b>Preveza</b>				
1	13.25	17.00	SX	27.08.–15.10.2018
<b>Rhodos/Rhodes</b>				
2	07.45	11.40	2L	22.05.–09.10.2018
<b>Sylt</b>				
6	09.00	11.50	SX via BLS	05.05.–13.10.2018
<b>Wien/Vienne</b>				
1 2 3 4 5 7	09.45	11.15	SX	25.03.–26.10.2018
<b>Zadar</b>				
6	06.20	07.50	SX	05.05.–13.10.2018

**nach Bern / vers Berne**

Flugtage Jours	Abflug Départ	Ankunft Arrivée	Airline Airline	Gültigkeit Validité
<b>London City/Londres City</b>				
1 4 5	13.10	15.50	SX	26.03.–26.10.2018
7	13.15	15.55	SX	25.03.–21.10.2018
<b>Palma de Mallorca/Majorque</b>				
1 7	09.05	10.50	SX	25.03.–21.10.2018
	09.30	11.15	SX	07.05.–22.10.2018
7	09.25	11.10	2L	06.05.–21.10.2018
7	14.35	16.20	2L	13.05.–14.10.2018
5	17.05	18.45	2L	17.05.–11.10.2018
4	17.10	18.55	2L	17.05.–11.10.2018
5	17.45	19.30	SX	11.05.–19.10.2018
3	18.05	19.50	2L	04.07.–10.10.2018
6	19.00	20.45	SX	07.04.–27.10.2018
7	19.30	21.15	2L	13.05.–14.10.2018
4	20.10	21.55	SX	29.03.–25.10.2018
<b>Menorca/Minorque</b>				
6	11.25	12.55	SX	02.06.–11.08./01.09.–06.10.2018
7	17.45	19.20	SX	06.05.–14.10.2018
2	20.30	22.25	SX	19.06.–09.10.2018
<b>München/Munich</b>				
1 2 3 4 5	08.10	09.10	SX	26.03.–26.10.2018
1 2 3 4 5 7	18.10	19.10	SX	25.03.–26.10.2018
<b>Olbia</b>				
3 7	08.45	10.15	SX	06.06.–29.07./02.09.–07.10.2018
	12.55	14.30	SX	09.05.–01.08./29.08.–10.10.2018
6	16.00	17.35	SX	07.04.–13.10.2018
6	17.45	19.05	2L	02.06.–28.07./01.09.–06.10.2018
<b>Preveza</b>				
1	17.40	19.20	SX	27.08.–15.10.2018
<b>Rhodos/Rhodes</b>				
2	12.25	14.40	2L	22.05.–09.10.2018
<b>Sylt</b>				
6	12.25	15.15	SX via BLS	05.05.–13.10.2018
<b>Wien/Vienne</b>				
1 2 3 4 5 7	16.00	17.35	SX	25.03.–26.10.2018
<b>Zadar</b>				
6	08.20	10.50	SX via BWK	05.05.–13.10.2018

SX = SkyWork Airlines 2L = Helvetic Airways

Das Flugangebot kann am Anfang und Ende der jeweiligen Saison variieren. Weitere Informationen unter [bernaairport.ch](http://bernaairport.ch) oder bei Ihrem Reisebüro am Flughafen [www.flyawaytravel.ch](http://www.flyawaytravel.ch).

Les vols offerts au début et à la fin des saisons respectives peuvent varier. Plus d'informations sur [bernaairport.ch](http://bernaairport.ch) ou chez votre agence de voyages à l'aéroport [www.flyawaytravel.ch](http://www.flyawaytravel.ch).

Der Flugplan kann jederzeit ohne Ankündigung ändern. Ein reduziertes Flugangebot während Ferien- und Feiertagen ist möglich.

L'horaire peut changer à tout moment sans préavis. Pendant les vacances et les jours fériés, l'offre de vols peut être réduite.



**Fliegen ab Bern – einfach clever!**

**Partir de Berne – tout simplement génial!**



# Airport-Infos

[WWW.BERNAIRPORT.CH](http://WWW.BERNAIRPORT.CH)

**Check-in-Zeit Linienflüge** **20 Min.**  
 ■ heure limite d'enregistrement pour les vols de ligne  
 ■ check-in time scheduled flights

**Check-in-Zeit Charterflüge** **45 Min.**  
 ■ heure limite d'enregistrement pour les vols charter  
 ■ check-in time charter flights

**Online Check-in** [bernaairport.ch/checkin](http://bernaairport.ch/checkin)

**Vorabend-Check-in (2L-Flüge)**  
 ■ check-in la veille du départ (vols 2L)  
 ■ check-in the day before (2L flights)

**Öffnungszeiten Flughafen**  
 ■ Terminal öffnet 1 h vor dem ersten Flug  
 ■ ouverture du terminal : 1 h avant le 1<sup>er</sup> vol  
 ■ terminal opens 1 h before first flight

**Airport Lounge vorhanden, [bernaairport.ch/lounge](http://bernaairport.ch/lounge)**  
 ■ Salon «Airport Lounge», [bernaairport.ch/lounge](http://bernaairport.ch/lounge)  
 ■ Airport Lounge available, [bernaairport.ch/lounge](http://bernaairport.ch/lounge)

**Zentrale Flughafen** **031 960 21 11**  
 ■ informations générales [info@flughafenBERN.ch](mailto:info@flughafenBERN.ch)  
 ■ general enquiries

**Flughafenpolizei** **031 960 23 11**  
 ■ police de l'aéroport  
 ■ airport police

**Reservationen & Buchungen** **031 960 21 27**  
 ■ Ticketoffice [ticketing@flughafenBERN.ch](mailto:ticketing@flughafenBERN.ch)  
 ■ Helvetic Airways [www.helvetic.com](http://www.helvetic.com)  
 ■ KLM [www.klm.ch](http://www.klm.ch)  
 ■ SkyWork Airlines [www.flyskywork.com](http://www.flyskywork.com)

**Lost & Found** **031 960 21 31**  
 ■ objets perdus [groundservices@flughafenBERN.ch](mailto:groundservices@flughafenBERN.ch)

**Assistance** **031 960 21 31**  
[groundservices@flughafenBERN.ch](mailto:groundservices@flughafenBERN.ch)

**WLAN** **Wi-Fi-Name**  
 ■ Gratis-Zugang im Terminal QUICKLINE-FREE-WLAN

**Restaurants**  
 ■ Gribi's Eat & Drink **031 961 47 47**  
 ■ Charly's Check-in/ZFV **031 964 07 50**

**AirportBus**  
**Tangento via Bahnhof Rubigen** [www.bernmobil.ch](http://www.bernmobil.ch)  
 ■ Direkte Anreise ab Bahnhof Belp alle 15 Minuten  
 ■ Liaison directe de Belp gare chaque 15 minutes  
 ■ From S-Bahn railway station Belp every 15 minutes

**S-Bahn / Bus** [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch)  
 ■ Anreise mit dem Zug und Bus zum Bahnhof Belp  
 ■ À la gare de Belp par train et bus  
 ■ To railway station Belp by train and bus

**CarButler Parking & Services** [www.bernaairport.ch/carbutler](http://www.bernaairport.ch/carbutler)  
 ■ Parkplatz bequem online reservieren  
 ■ Réservation online de votre parking  
 ■ Book your parking in advance online

**Parking** [www.bernaairport.ch/parking](http://www.bernaairport.ch/parking)  
 ■ 1 Tag ab CHF 10.–/ 1 Woche ab CHF 50.–  
 ■ 1 jour dès CHF 10.–/ 1 semaine dès CHF 50.–  
 ■ 1 day from CHF 10.–/ 1 week from CHF 50.–

## BERN AIRPORT

**Herausgeber/Verlagsgemeinschaft**  
 Flughafen Bern AG / Berner Aero-Club (BAeC) / Interessengemeinschaft Berner Luftverkehr (IGBL) / Verein pro belpmoos / Flugzeugerkennung Bern (FEBE)

**Redaktionskoordination/Gestaltung**  
 Elisabeth Schenk, TopDesk-Design, Hangweg 20, 3125 Toffen  
 Tel. 031 964 04 42, [e.schenk@topdesk-design.ch](mailto:e.schenk@topdesk-design.ch)

**Redaktionsteam**  
 Rolf Ellwanger, Andreas Fuhrmann

**Inserate, Druck, Spedition**  
 Ast & Fischer AG, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern  
 Tel. 031 963 11 11, [info@ast-fischer.ch](mailto:info@ast-fischer.ch)

**Auflage**  
 8000 Exemplare

**Erscheinungsweise**  
 März / Juni / Oktober

**Mitarbeiter dieser Nummer**  
 José González, Céline Schoch, Mathias Gantenbein, Ruth Neidhart, Charles Riesen, Dr. Beat Brechbühl, Christian Wasserfallen, Katharina Rufer, Valentin Lagger, Edi Inäbnit, Iris Huggler, Erich Weber, Michael Genner, Michael Genner, Christoph Bornhauser, Hans-Peter Zürcher, Karin Mürger, Max Ungricht, Helvetic Airways, SkyWork Airlines, [www.guterText.ch](http://www.guterText.ch)

# ERFOLGREICH WERBEN IM MAGAZIN



## Das Berner Flughafen Magazin Bern Airport

- › Grösstes regionales Aviatik-Magazin
- › Hohe Reichweite in der Region
- › Hohe Kaufkraft der Leser
- › Grosse Verbreitung seitens wirtschaftlich und politisch interessierten Personen
- › Beliebtes Magazin der Passagiere
- › Liegt auf bei Touristik- Hotellerie und Gastwirtschaft

Ihr Ansprechpartner bei Ast&Fischer AG  
Marisa Reichen  
Marketing- und Verlagsservices  
Seftigenstrasse 310  
3084 Wabern  
031 963 11 92  
marisa.reichen@ast-fischer.ch

## Aktuelles in Kürze L'actualité en bref

### Berner leitet «Störrischen Esel»

Das bei deutschsprachigen Gästen auf Korsika beliebte Feriendorf «Zum Störrischen Esel» erhält einen neuen Direktor: Der Berner Iwan Schneider (57) aus Diessbach bei Büren übernimmt auf die kommende Saison das parkähnliche Feriendorf in Calvi in unmittelbarer Nähe eines fünf Kilometer langen Sandstrandes. Iwan Schneider ist bestens vorbereitet auf die neue Aufgabe. Der gelernte Koch (Hotel Monopol, St. Moritz) und diplomierte Hotelier & Restaurateur der Hotel-fachschule Luzern arbeitete während den letzten vierzehn Jahren für die Hapimag Resorts in Portugal, auf Sizilien und in Flims in leitender Stellung. Zuvor holte er sich Erfahrungen auf Kreuzfahrtschiffen, in Russland und in Resorts von Aldiana an der Algarve und Robinson in Ägypten. Der neue Leiter des «Störrischen Esels» ist verheiratet und hat drei Kinder. Er steht einem Team von 65 Mitarbeitenden vor, die bis zu 420 Gäste in Chalets, Bungalows und Hauszelten betreuen. Auf dem sieben Hektar grossen mediterranen Naturpark befinden sich Kinderspielplätze, Theater, Schwimmbad, Velomietstation, Restaurant und Bars. Ein breit gefächertes Ausflugs- und Unterhaltungsprogramm vervollständigt das familienfreundliche Ferienangebot. Während der von April bis Oktober dauernden Saison erreichen die meisten Gäste aus der Schweiz den «Störrischen Esel» mit den direkten Helvetic Airways-Charterflügen aus Bern. **pd**



### Un Bernois est à la tête de «Zum Störrischen Esel»

Le village de vacances «Zum Störrischen Esel», situé en Corse dans la région de la Balagne et apprécié par les touristes de langue allemande, se dote d'un nouveau directeur: le Bernois Iwan Schneider (57 ans), originaire de Diessbach près de Büren, reprend dès la saison prochaine ce village de vacances de Calvi. Ce village ressemble à un grand parc et s'étend aux abords immédiats d'une plage de sable longue d'environ cinq kilomètres. Iwan Schneider est particulièrement à même d'assumer cette nouvelle tâche. Ce cuisinier (Hôtel Monopol St. Moritz), hôtelier et restaurateur diplômé de l'Ecole professionnelle hôtelière de Lucerne, a travaillé durant les dernières quatorze années pour les Hapimag Resorts au Portugal, en Sicile et à Flims, occupant alors un poste de direction. Il s'est enrichi d'expériences acquises sur des bateaux de croisière, en Russie, et dans les Resorts d'Aldiana dans l'Algarve et Robinson en Egypte. Le nouveau directeur du «Störrischer Esel» est marié et père de trois enfants. Il sera à la tête d'une équipe de 65 collaborateurs qui encadrent jusqu'à 420 hôtes, répartis dans des chalets, des bungalows et des tentes confortables. Sur ce parc naturel méditerranéen de sept hectares, se trouvent des places de jeux pour enfants, des théâtres, un swimming pool, des stations de location de bicyclettes, un restaurant et des bars. L'offre de vacances particulièrement adaptée aux familles est complétée par un programme diversifié offrant des excursions et des divertissements. Pendant la pleine saison qui dure d'avril à octobre, la plupart des clients venant de Suisse se rendent dans ce village avec les vols charter directs au départ de Berne, réalisés par la compagnie Helvetic Airways. **pd**

### Grosseto sera la nouvelle destination de SkyWork Airlines

Si l'on intègre Grosseto dans la rotation entre Berne et l'île d'Elbe, il se crée naturellement un contingent restant de 15 places destiné au trajet Berne-Grosseto-Berne. C'est une occasion unique, car la capitale Grosseto, du même nom que la région, offre un portail idéal pour le voyage et la visite de la Toscane du sud. Des attractions touristiques comme Follonica et Piombino se situent à peu de distance de Grosseto. Même Sienna et Rome peuvent, avec une voiture de location, faire l'objet d'une visite éclair. Les vols de Berne pour Grosseto (et retour) ont lieu le samedi. Il est même possible de se rendre de Grosseto à Berne le mercredi.

### Grosseto wird neue SkyWork Airlines-Destination

Durch den Miteinbezug von Grosseto in die Rotation zwischen Bern und Elba bietet es sich geradezu an, das Restkontingent von 15 Sitzplätzen für die Strecke Bern-Grosseto-Berne freizugeben. Umso mehr, als die Hauptstadt der gleichnamigen Region das ideale Tor ist für Reisen in der südlichen Toskana. Bekannte touristische Hotspots wie Follonica und Piombino sind nur unweit von Grosseto entfernt. Selbst Siena oder Rom können im Mietwagen für einen entspannten Tagesausflug erreicht werden. Flüge von Bern nach Grosseto (und zurück) finden am Samstag statt, zusätzlich ist es möglich, mittwochs von Grosseto nach Bern zurückzufliegen. In Follonica, 40 km von Grosseto entfernt, betreibt die Schweizer Reisekasse Reka das grosszügige und bekannte Ferienresort Golfo del Sole. Die neue, zeitsparende Anreise mit dem Flugzeug ist ein grosses Plus. Zu Reka: Bereits seit Dezember 2014 akzeptiert SkyWork Airlines als einzige Fluggesellschaft Reka-Geld als Zahlungsmittel. Solche Buchungen können zurzeit am SkyWork-Kundenschalter am Flughafen Bern getätigt werden. Die Online-Bestellung mit Reka-Geld wird demnächst möglich sein. **volcano**



A Follonica, situé à 40 km de Grosseto, la caisse de voyage Reka gère un resort de vacances très connu: le Golfo del Sole. Un déplacement par avion économisant du temps est un plus confortable.

A propos de Reka: déjà à partir de décembre 2014, SkyWork Airlines, en tant qu'unique compagnie d'aviation dans ce genre, accepte les chèques Reka comme titre de paiement. De telles réservations peuvent être faites en ce moment auprès des guichets de clients à l'aéroport de Berne. Le paiement Online au moyen de chèques Reka sera possible très prochainement. **volcano**

## DruckEinfach.ch – Ihre Druckerei mit mehr Professionalität und Leistung!

Suchen Sie einen zuverlässigen Partner für Ihre Drucksachen und Werbemittel? Dann setzen Sie auf Professionalität und Leistung! DruckEinfach.ch produziert Qualitätsdrucksachen und Werbemittel nachhaltig und klimaneutral zu 100% in der Schweiz.

Jetzt anmelden und 20 CHF sichern!  
Ihr Gutscheincode: **Neu18**  
(einmalig gültig bei Erstbestellung bis 31.12.2018)

 **DruckEinfach.ch**  
Hier drucken Profis

# Ted Scapa

KÜNSTLER UND HEIMLICHER FLIEGERFAN

Frühe Erinnerungen verbinden den heimlichen Fliegerfan Ted Scapa mit dem Berner Flughafen. Damals, als der Bern Airport noch das «Mösli» war, traf man den Künstler dort regelmässig als Flugschüler und Besucher an.



Ted Scapa.  
Nächster Workshop in Bern: 29. April 2018, Museum für Kommunikation, 11.00–13.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr.

■ In der Öffentlichkeit wurde Ted Scapa ab den 1970er-Jahren als Moderator der beliebten Kinder-Fernsehsendung «Das Spielhaus» und Karikaturist bekannt. Seine Faszination für die Fliegerei aber, die behielt er weitgehend für sich. Doch heute erzählt der Künstler voller Begeisterung, wie er in jungen Jahren beim SkyWork-Vorfahren Franz Gribi fliegen lernte. «Selber fliege ich schon lange nicht mehr», erzählt Ted und fügt begeistert hinzu: «Ich freue mich aber auf den in diesem Jahr anstehenden Alpenrundflug und die Reise in meine alte Heimat Amsterdam – natürlich ab dem Bern Airport.»

## Weltenbummler und Wahlberner

Der junge gebürtige Niederländer kam im Juni 1945 in die Schweiz. Fasziniert erzählt er heute noch vom Flug in seine zukünftige Heimat – mit einer DC-3 von Swissair! Später führten ihn die beruflichen Tätigkeiten nach Indien, Indonesien, Hongkong und in die USA. Als Cartoonist zeichnete er für internationale Zeitungen; auch im «Nebelspalter» hinterliess er seine pointierten Skizzen. Ted Scapa liess sich in Bern nieder, heiratete die Tochter des Berner Benteli-Verlag-Besitzers und stand dem Verlag danach viele Jahre als sehr kreativer Direktor vor.

## Wer rastet, der rostet

Inzwischen sind wieder einige Jahre vergangen. Ted konnte am 17. Januar seinen 87. Geburtstag feiern. Noch immer hat er stets ein paar Projekte parallel am Laufen, und rastlos entwickelt er ständig neue Ideen. Frühmorgens, wenn die Schweiz noch tief unter der Bettdecke steckt, ist Ted Scapa schon wieder aktiv; entweder im Atelier in der Berner Altstadt oder in Vallamand am Murtensee. «Das ist meine Therapie», erklärt sich der Wahlberner mit seinem unverkennbaren holländischen Akzent. Ted Scapa hat im Gespräch stets eine von verschmitztem Lächeln begleitete, lockere Bemerkung bereit. Nur wenn er über die schmerzlichen Verluste seiner Frau Meret Meyer Scapa und seiner Tochter berichtet, verlieren seine wachen Augen für kurze Zeit den Glanz.

Kinder und Familie spielten in seinem Leben immer eine zentrale Rolle. Neben drei eigenen Kindern zogen er und seine Frau drei Pflegekinder gross. Heute ist ihm seine Tochter Tessa die grösste Stütze: «Sie ist meine private und berufliche Managerin; eine nicht ganz einfache Aufgabe, bei so vielen Terminen», gibt er selber zu. «Auch wenn ich gerne selber mit dem Porsche herumflitze, lasse ich mich nun meistens von meinem langjährigen Familienfreund Jörg zu den Anlässen fahren», outet sich Ted schmunzelnd auch als Fan schneller Autos.

## Workshop für Jung und Alt

Aktiv unterwegs ist er auch als Workshop-Leiter, sei das in einer Turnhalle voller Kinder, im Altersheim oder vor einer Konzernleitung. Überall weckt Ted die Kreativität der Teilnehmenden.

Ted Scapa muss man live erlebt haben. Mit Stift und Papier vor sich, strahlt der 87-jährige positive Energie aus, die sich im Nu auf alle Anwesenden überträgt. Hier fühlt Ted sich im Element. Mit Witz und Humor führt und leitet er an. Ted schafft es, dass am Schluss Gross und Klein mit Stolz die eigene Zeichnung präsentieren und diese vom Künstler signieren lassen wollen.

## Engagierter Botschafter

Der Maler, Fotograf und Designer kreiert(e) neben seinen weltbekanntesten Illustrationen auch Lampen, Teppiche, Foulards, Keramik, Wortspiel-Bildbände, Swatch-Uhren und zahlreiche Wandmalereien wie beispielsweise im Hotel Beatus, Merligen, im Kinderspital Zürich oder im neu eröffneten Leuchtturm auf dem Oberalp-Pass.

Ted, der renommierteste Künstler und andere Persönlichkeiten zu seinen Freunden zählen darf, ist bescheiden und nimmt Anteil. So unterstützt er aus tiefster Überzeugung verschiedene Stiftungen: die Krebsliga, Ronald McDonald, Freude herrscht und neu ist er auch im Stiftungsrat der Stiftung sperata.

Und, wenn es die Zeit zulässt, ist er im Belpmoos anzutreffen. In Erinnerungen an seine Zeit als Pilot schwebend, bei einem Kaffee im Terminal. Ganz einfach, als heimlicher Fliegerfan.

Karin Mürger



# Neue Führung bei Helvetic Airways

Tobias Pogorevc übernimmt von Bruno Jans die Führung der Helvetic Airways AG am 1. April 2018.

■ Unter Bruno Jans als CEO entwickelte sich Helvetic Airways in den vergangenen zehn Jahren sehr erfolgreich. So beförderte die Gesellschaft 2017 mehr als 2 Millionen Fluggäste und führte über 24 000 Flüge durch. Bruno Jans wird sich anstehenden Spezialprojekten widmen.

Tobias Pogorevc (47) war seit Herbst 2007 CFO der Helvetic Airways und der Flugschule Horizon Swiss Flight Academy. Bei beiden

Unternehmen verantwortete er neben den Finanzen auch die Bereiche Kommerz und Kommunikation. Tobias Pogorevc studierte Betriebsökonomie an der Universität St. Gallen. Er ist auch diplomierter Wirtschaftsprüfer.

Ab dem 1. April 2018 wird sich die Geschäftsleitung aus Tobias Pogorevc und dem COO Simon Schatzmann zusammensetzen.



# Zauberhaftes Andalusien

■ Ferien in Andalusien heisst: Naturlandschaften geprägt von Dünen, Pinienwäldern und Felsen, quirlige Städte mit Meisterwerken christlicher und maurischer Baumeister, die weissen Bergdörfer «Pueblos Blancos», Lebensfreude bei Tapas, Wein und feurige Flamenco-Tänze sowie kilometerlange Sandstrände.

Neu präsentiert der Berner Reiseveranstalter Belpmoos Reisen ein Andalusien-Programm mit Abflug ab Bern direkt nach Jerez de la Frontera nahe der Costa le la Luz. Die Flüge mit Helvetic Airways finden von Mitte Mai bis Mitte Oktober 2018 statt.

## Reisetipps Andalusien

◆ Sevilla ist die Hauptstadt Andalusiens und eine der schönsten Städte Spaniens. In Sevilla zeugen zahlreiche Spuren und Bauten von der reichen, arabischen Vergangenheit. Der Flamenco lässt die Seele Andalusiens spüren – ein Erlebnis der besonderen Art.

◆ Jerez de la Frontera ist die Hochburg der weltberühmten Sherry Weine und der andalusischen Pferdezucht. Die Darbietung der Königlich-Andalusischen Hofreitschule in Jerez ist sehr eindrucksvoll.

◆ Costa de la Luz ist ein Paradies für Aktivurlauber: Golfen, Wandern, Bergsteigen, Bi-

ken, Reiten, Höhlentauchen, Wind- und Kitesurfen.

◆ Conil de la Frontera: Ein typisches, andalusisches Fischerstädtchen mit verwinkelten Gassen, hübsch gekachelten Innenhöfen, vielen Restaurants, Bars und Läden.

◆ Novo Sancti Petri: dieser moderne Ferienort hat einen wunderbaren, kilometerlangen Naturstrand und ist besonders für Golfspieler ein Highlight!

◆ Tipp für kulturell Interessierte: Tagesausflüge nach Cádiz, Cordoba oder Ronda.

**Buchung und Auskünfte: [www.belpmoosreisen.ch](http://www.belpmoosreisen.ch), Tel. 031 720 33 00.**



Strand von Cadix.



Flamenco – olé!

## IGBL-HAUPTVERSAMMLUNG

# Thomas Balmer und Martin Inäbnit neu im Vorstand IGBL

■ Nationalrat Christian Wasserfallen, Präsident der IGBL, begrüsst rund 60 Mitglieder und Gäste zur Hauptversammlung vom 25. Januar 2018 im Kongresshotel Kreuz in Bern. Christoph Schmutz trat nach zehnjähriger Amtszeit aus dem Vorstand zurück. Christian Wasserfallen dankte ihm für die gute und sehr angenehme Zusammenarbeit und für die Rechnungsführung des Vereins. Neu in den Vorstand gewählt wurden Thomas Balmer, Präsident Gewerbeverband KMU Stadt Bern, und Martin Inäbnit, CEO SkyWork Airlines. Die stärkere Integration von SkyWork in der IGBL sei sehr wertvoll.

Christian Wasserfallen wies darauf hin, dass Bern eine Velobrücke für 20 Millionen Franken plant und die vor ein paar Tagen durch den Volkswirtschaftsdirektor, Regierungsrat Christoph Ammann, kommunizierten zwei Millionen Franken zum Ausbau der Flughafen-Infrastruktur noch nicht gesichert sind. Der Grossrat stimme diesen Mitteln hoffentlich zu. Im Weiteren verwies er auf die negativen Auswirkungen auf die Schweizer Luftfahrt der angekündigten und hängigen Initiative «Kündigung der Personenfreizügigkeit» und bat schon jetzt für den notwendigen Support bei der Abstimmung.

Im Anschluss an den statutarischen Teil informierte Flughafendirektor Mathias Gantenbein über die erfolgreich durchgeführte Pistensanierung, den positiven Bundesgerichtsentscheid zur Planung der 4. Ausbaustufe, das bestandene Sicherheitsaudit und die Beschaffung des neuen Löschfahrzeuges. Für die Finanzierung der Flugsicherung sucht man weiterhin intensiv nach tragbaren Lösungen für die Regionalflugplätze. Die Flugbewegungen gingen im 2017 leicht zurück; die Passagierzahlen konnten auch dank der eingesetzten grösseren Flugzeuge der SkyWork Airlines auf dem Vorjahresniveau gehalten werden.

Tobias Pogorevc, CFO Helvetic Airways, verwies auf die diversen Herausforderungen und informierte, dass sie im Sommer 2018 neben den bisherigen Destinationen Palma de Mallorca, Heraklion, Kos, Rhodos, Calvi, Olbia, Plama de Mallorca neu auch Jerez ab Bern anfliegen werden. Das Bordmagazin «Relax» von Helvetic Airways wurde für die herausragende Designqualität mit dem German Design Award ausgezeichnet.

Martin Inäbnit, CEO SkyWork Airlines, ist stolz auf den starken Rückhalt seiner Mitarbeitenden und dass es der Airline im Herbst 2017 ge-



Aufmerksame Zuhörer. Im Vordergrund Regierungsratskandidat Grossrat Philippe Müller, CSL Behring AG, Vorstand IGBL.



Beat Neuenschwander, Rolf Ellwanger, Redaktor und Aviatik-Publizist Jürg Wyss, Aero-Revue, Edi Inäbnit, Präsident Berner Aeroclub (v.l.n.r.).



Nationalrat Christian Wasserfallen, Präsident IGBL, mit den neu in den Vorstand gewählten Mitgliedern: Martin Inäbnit, CEO SkyWork Airlines (Mitte), und Thomas Balmer, Präsident Gewerbeverband KMU Stadt Bern (rechts).



Charles Riesen, Vize-Präsident IGBL und Delegierter des VR Flughafen Bern AG, Martin Inäbnit, CEO SkyWork Airlines, und Tobias Pogorevc, CFO Helvetic Airways (v.l.n.r.).

lang, die Finanzierung sicherzustellen für die unbefristete Betriebsbewilligung durch das BAZL. Er informierte, dass die Airline neben der Saab 2000 neu anstelle der Dornier 328 auch mit einem Embraer 170 operieren wird. Im Weiteren hofft er auf eine schnelle Lösung bei Anflügen auf die Piste 14 mit einem wesentlich tieferen Minimum. Als Massnahme zur Minimierung der Nebelproblematik hat SkyWork diesen Winter den Flugplan zeitlich massiv eingeschränkt.

SkyWork Airlines fliegt ab Bern ganzjährig die europäischen Metropolen Amsterdam, Berlin (Tegel), Hamburg, London City, München, Wien und Palma de Mallorca an. Zusätzlich werden im Sommerflugplan die Bade-/Ferienziele Brač, Cagliari, Elba, Figari, Ibiza, Jersey, Menorca, Olbia, Usedom (Heringsdorf), Sylt und Zadar bedient. SkyWork betreibt alle diese Strecken als Linienflüge. Dazu kommen zwei Vollcharterflüge nach Preveza und Menorca.

Im Geschäftsjahr 2017 transportierte SkyWork Airlines über 156 000 Passagiere (+ 28 % gegenüber dem Vorjahr).



Helene Niedhart, CAT Aviation AG, VR Flughafen Bern AG, André Auer (Mitte) und Markus Seiler.



Tobias Pogorevc, CFO Helvetic Airways (links), Mathias Gantenbein, Direktor Flughafen Bern.

# Highlights am Berner Flughafen

Speziell schöne, interessante oder seltene Flugzeuge und Helikopter, aufgenommen von Fotografen der Flugzeugerkennung Bern FEBE.

**Infos unter: [www.BernAirNews.ch](http://www.BernAirNews.ch).**



Viel Freude bereitete den Berner Aviatik-Fotografen die Erstlandung des Pilatus PC-24 Demonstrators Anfang November.  
**Foto: P. Gerber, FEBE**



Kurz vor dem Rückflug in die USA konnte die Falcon 7X N7MR auf dem Tarmac fotografiert werden. **Foto: M. Genner, FEBE**



Im schönsten Abendlicht präsentiert sich die Falcon 7X CS-DSD von Net Jets Europe. **Foto: M. Genner, FEBE**



Bei der Cessna Citation Latitude HB-JTS handelt es sich um die erste Maschine dieses Typs in der Schweiz. **Foto: P. Gerber, FEBE**



Direkt aus Fortaleza in Brasilien traf die Gulfstream G550 PR-CIP in Bern ein. **Foto: M. Genner, FEBE**



Abelag Aviation aus Brüssel betreibt diese attraktiv bemalte Falcon 2000. **Foto: M. Genner, FEBE**



Lions Air aus Zürich betreibt den Eurocopter EC-135 HB-ZJD. **Foto: P. Gerber, FEBE**



Die Falcon 7X M-REEE gehört zu den regelmässigen Besuchern am Berner Flughafen. **Foto: D. Augsburg, FEBE**







Die Landung der Dassault 8X F-HVIP am 4. Januar bedeutete eine Typenpremiere für den Berner Flughafen. **Foto: M. Genner, FEBE**



Trotz trübem Wetter gibt die Gulfstream G450 N918CC eine gute Figur ab, hier beim Line-Up auf Piste 14. **Foto: M. Genner, FEBE**

# Einladung zum **IKARUS TAG** 2018

	<b>Datum</b>	Samstag, 2. Juni 2018 Ausweichdatum: Samstag 9. Juni 2018
	<b>Ort</b>	Flughafen Bern, Segelfluggelände
	<b>Zeit</b>	09:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
	<b>Teilnehmende</b>	Jugendliche (m/w) mit Jahrgang 1996-2002 aus dem Kanton Bern



- Du hast einen Traum?
- Dich begeistert die Fliegerei?
- Du willst selber ein Flugzeug oder einen Helikopter steuern?

Dann komm unbedingt an den **IKARUS TAG** und schnuppere echte Aviatik-Luft!

## **IKARUS TAG 2018** - Der Schnupperflugtag des Berner Aero-Clubs für Jugendliche

Am Samstag, 2. Juni 2018, lädt der Berner Aero-Club aviatikbegeisterte Jugendliche (m/w) aus dem Kanton Bern mit Jahrgang 1996-2002 zum 16. **IKARUS TAG** auf dem Segelfluggelände des Flughafens Bern ein.

Selber am Steuer eines Flugzeugs sitzen?

Sei es im eleganten Segelflieger, am Doppelsteuer eines modernen Motorflugzeugs, im Ballonkorb oder im Helikopter-Cockpit - das fliegerische Erlebnis ist einmalig und du wirst garantiert auf deine Kosten kommen! Für viele Infos rund um die Fliegerei ist gesorgt. Inbegriffen ist der Besuch im Flughafen-Kontrollturm sowie eine leckere Mittagsverpflegung.

Deine Angehörigen und Freunde sind ebenfalls herzlich willkommen!

Melde dich noch heute an unter [www.ikarustag.ch](http://www.ikarustag.ch)!

### Termine BAeC 2018

#### 5. April

BAeC-Generalversammlung, Villa Thermik, SG-Gelände, mit Geri Krähenbühl, Chef Testpilot Airbus Defence and Space GmbH, Manching, Dipl.-Ing. ETH (ist in Belp aufgewachsen und hat im Belpmoos fliegen gelernt)

#### 8. - 12. Mai

Erstes nationales Jugendlager für junge Ballonfahrer-Interessenten (m/f) in Sumiswald. Infos: [a.wittwer@blaser.com](mailto:a.wittwer@blaser.com)

#### 2. Juni

16. Ikarus-Jugendschnupperflugtag für 16- bis 22-jährige Jugendliche (m/f). Reservdatum: 9. Juni.

#### 1./2. September

Ausflug für Mitglieder und Gäste nach Grenchen zum diesjährigen nationalen Elektroflug-Meeting.

**BAeC-Grillparty** zusammen mit den Berner Segelfliegern, SG-Areal. Alle sind herzlich willkommen. Datum wird später bekannt gegeben.

#### 29. September - 10. Oktober

Gordon Bennett WM (Gasballone) auf der Berner Allmend.

ALPINE SKY JETS LTD.

## Willkommen in der Welt der Privatfliegerei!

Mit jahrzehntelanger Erfahrung im Aviatikbusiness ist die aus der früheren SkyWork hervorgegangene heutige Alpine Sky Jets Ltd. ein bedeutender Luftfahrtakteur. Regional, national, international.



Die Alpine Sky Jets ist im Flughafen Terminal Nord zuhause.



Alex Gribi (Mitte) mit seinen Zwillingssöhnen Matteo Mätzler-Gribi (links) und Manuel Mätzler-Gribi.

■ Ob Taxi-Flüge im Privatjet, Charterflüge für Gruppen, Flugzeugkauf, Flugzeug-Management oder Bodendienstleistungen am Flughafen Bern: Alpine Sky Jets Ltd. bietet mit seinen acht qualifizierten Mitarbeitenden, die meisten mit Pilotenbrevets, eine breite Palette an Dienstleistungen. Übrigens ist die Alpine Sky Jets heute das noch einzige Flugtaxiunternehmen für Flächenflugzeuge auf dem Flughafen Bern. Kunden profitieren von langjähriger Erfahrung, Top-Professionalität und Zuverlässigkeit.

### Die Dynastie Gribi

Geschäftsführer Matteo Mätzler-Gribi zum Bern Airport Magazin: «Unser Familienunternehmen ist bereits in 3. Generation auf dem Bundesstadt-Flughafen zuhause.» Begonnen hat es mit Grossvater Franz Gribi, der das Gelände des Terminal Nord erwarb und viele Jahre lang die Flugschule Gribair betrieb.

Später führte Sohn Alex als ebenfalls engagierter Pilot und umsichtiger Aviatiker das Unternehmen weiter und gründete u. a. 1983 die Fluggesellschaft SkyWork. Mit den wechselnden Flughafen-Verantwortlichen und der hiesigen Aviatikszene habe man sich stets arrangieren können. «Auch wenn hie und da unterschiedliche Auffassungen über dies oder jenes bestanden.»

### Neuer Hangar entsteht

Alex Gribi ist Grundeigentümer des privaten Terminal Nord entlang der Flugplatzstrasse. Hier entsteht in den nächsten Monaten ein neuer Hangar für Businessjets und Kleinflugzeuge. Bereits Ende 2018, nach dem Abriss von drei bestehenden kleineren Hangars, soll das neue



Im neuen Hangar können ab 2019 auch Einstellplätze gemietet werden.

Gebäude von 26 Meter Breite, 43 Meter Länge und 11 Meter Höhe in Betrieb genommen werden. Die Baukosten sind auf 2,4 Mio. Franken veranschlagt. Pläne gab es schon lange. Wegen eines Streits um Wegrechte verzögerte sich das Projekt.

Zusammen mit seinen Söhnen Matteo und Manuel managt Alex Gribi die Firma Alpine Sky Jets und die Immobilienfirma FIAG. Seine Frau Yvette führt seit über zwei Jahren das aus dem früheren Propellerstübli hervorgegangene Restaurant Gribis Eat & Drink. Insgesamt zählt das Familienunternehmen Gribi heute gegen 20 Arbeitsplätze.

Rolf Ellwanger



# Reif für die Insel – lasst uns den Sommer vorziehen!

Der Duft von Salzwasser in der Luft, eine warme Brise, die das Haar umweht, und die warmen Sonnenstrahlen auf den Wangen ... Ab Mai ist dies wieder möglich – zum Beispiel in Cagliari, der Hauptstadt von Sardinien. Ob eine Shoppingtour durch die Innenstadt, Entdecken eindrücklicher Sehenswürdigkeiten, ein Besuch des legendären Fischmarktes oder einfach die Seele am Strand baumeln lassen: Cagliari bietet das perfekte Wohlfühl-Programm.

■ Bereits beim Anflug auf die Insel wurde ich von den durch die Bullaugen eindringenden Sonnenstrahlen angenehm geweckt. Obwohl der Flug nur knapp zwei Stunden dauerte, war es doch noch etwas früh am Sonntagmorgen. Doch der Ausblick über das Meer, die Sonne, die am Horizont aufging und die Insel in ein warmes Licht tauchte, entschädigte für die kurze Nacht.

Da ich nur ein paar Tage den immer noch kühlen Temperaturen in der Schweiz entfliehen konnte, reichte mir ein kleiner Handgepäck-Koffer. Der Flughafen war gut beschildert und schnell fand ich den richtigen Bus in Richtung Hafen, wo sich meine Unterkunft, das B & B Marina Di Castello, befand. Etwas versteckt unter den riesigen Arkaden, die sich über die gesamte Strassenlänge ziehen, befand sich der Eingang zu meiner Unterkunft. An dieser Fussgängerzone reihen sich unzählige Bars und Kaffees aneinander, die ihre Gäste an den Tischen auf der Strasse bedienen. So gönnte ich mir doch auch gleich einen Kaffee und ein Croissant con Marmellata.

## Stadt auf sieben Hügeln

Mit einem Stadtplan ausgerüstet, machte ich mich auf den Weg zu den unzähligen Sehenswürdigkeiten. Alle würde ich wohl nicht schaffen, denn die Capitale – wie die älteren Sarden zu sagen pflegen, wurde wie Rom auf sieben Hügeln gebaut (Castello, Colle San Michele, Colle di Bonaria, Monte Urpinu, Monte Claro, Tuvu Mannu und Tuvixeddu) und ist somit sehr weitläufig. Doch das erste Ziel, das ich anpeilte, schlummert auf einem Kalksteinhügel. Das Schlossviertel von Cagliari, das von den Einheimischen auch Casteddu genannt wird, ist in seiner Originalstruktur noch weitgehend erhalten. So lief ich entlang schmaler, dunkler Gassen, trutziger Mauern, hoher Wehrtürme, lauschiger Plätze, prächtiger Fas-



Der Hafen ...



... und das Schlossviertel von Cagliari.



Eine von vielen malerischen Buchten auf Sardinien.



Wunderschöne Stimmung am Hafen von Cagliari.

saden, schmiedeeiserner Balkongeländer und zuweilen bröckelndem Stuck. Der Weg war ziemlich steil, doch hatte es sich gelohnt! Beim Blick Richtung Meer bot sich mir eine unglaubliche Aussicht über das Häusermeer der Stadt bis hin zum Hafen. Eine ganze Weile stand ich nur da, genoss den Ausblick und beobachtete die Möwen, wie sie ihre Kreise drehten.

Eine pompöse Treppe führt wieder runter in die Gassen, wo sich mir unterschiedliche Möglichkeiten für eine kleine Verpflegung anboten. Nach einer Stärkung und da die Läden am Nachmittag während der Siesta sowieso noch geschlossen sind, ging ich zurück zu meiner Unterkunft und schnappte mir meine Badesachen. Mein nächstes Ziel war der Poetto di Cagliari – der kilometerlange, feine weisse Sandstrand der Cagliariitaner.

## Endlos langer Sandstrand

Ich flanierte entlang der vielen kleinen Strandbars – «Baretti» genannt – und schaute den Surfern, Katern und Seglern zu, die den warmen Wind zu ihren Gunsten nutzten. Der Strand ist endlos lang und zählt zu den grössten Sandstränden europäischer Grossstädte. Bei einem kleinen Apéro in einem der Baretti kam ich mit ein paar Einheimischen ins Gespräch. Sie erzählten mir, dass der Strand am schönsten in der Vor- und Nachsaison sei. Dann gehöre er nämlich den Cagliariitanern und nur wenigen Besuchern. Der Sonnenuntergang tauchte das kristallklare Wasser in ein sanftes Rosa. Es war Zeit für mich zurückzugehen. Gestärkt und trotz der späten Abendstunde immer noch in Sommerkleidung, begab ich mich nochmals in die Gassen von Cagliari. Die Läden waren nun alle noch geöffnet und so schlenderte ich auf der Suche nach einem Restaurant entlang der Schaufenster. In einer kleinen Seitengasse entdeckte ich ein gut besuchtes Restaurant. Auch hier wurden die Tische und Stühle mitten in der Strasse aufgestellt, ein oft gesehenes Bild in der Innenstadt. Schon beim Hingehen kam mir der freundliche Kellner lachend entgegen und brachte mich direkt an einen freien Tisch. Noch bevor ich die Karte studieren konnte, stellte er mir Wasser und ein Körbchen mit papierdünnem Fladenbrot

auf den Tisch. Ich fragte ihn, was das sei, denn das sieht man in jedem Restaurant. Er erklärte mir, dass dies eine Spezialität der Sarden sei. «Pane Carasau» nennt sich das knackige Fladenbrot, das hauchdünn ausgerollt und dann in ein Leinentuch eingewickelt im Ofen auf einem Kastanienholzscheit gebacken wird. Schmeckt herrlich!

Am nächsten Tag wollte ich unbedingt den grossen Markt besuchen. In einer riesigen Lagerhalle am Hafen und auf mehreren Stöcken verteilt findet man hier von fangfrischem Fisch über eine riesige Auswahl an Gemüse in allen Farben und Formen bis hin zu Käse, Wurst- und Fleischwaren praktisch alles. Doch der Besuch in der Lagerhalle ist nichts für schwache Nerven. Im Untergeschoss liefen Krabben, Tintenfische und vieles mehr noch eigenständig über die Theke. Eine Etage höher konnte man dem Metzger vor Ort zusehen, wie er die Produkte in ihre Einzelteile zerlegte. Etwas angenehmer fürs Auge ging es noch eine Etage weiter oben zu: Gemüse, soweit das Auge reicht. Hier wird gefeilscht und diskutiert, was das Zeug hält, bis der beste Preis erreicht ist. Ein unglaubliches Spektakel, das zu jedem Besuch mit dazu gehört!

## Eine Segeltour muss sein

Nach dem Besuch des Hafens gönnte ich mir eine Segeltour. Am Hafen von Cagliari bieten sich unzählige Möglichkeiten an, mit einem Boot oder einer Segelyacht in die Buchten von Sardinien zu schippern und bequem andere Orte zu besuchen. Ich entschied mich für die Bootstour nach Villasimius, das vor allem für seine feinsandigen hellen Strände, seine einsamen felsigen Buchten und sein karibikblaues Wasser berühmt ist. Auf dem historischen Segelschoner Maby II stachen wir in See. Auf der Tour machten wir einige Bade- und Schnorchelstopps. Das glasklare Wasser ist einfach beeindruckend. An Bord sorgte die Crew für das Wohl der Passagiere, während wir auf dem türkisblauen Meer durch das Meerschutgebiet am Capo Carbonara segelten.

Die verbleibenden zwei Tage bis zu meinem Rückflug verbrachte ich mit viel gutem Essen und Trinken, Shoppingtouren und Ausflügen zu den geschichtsträchtigen Orten der Hauptstadt. Diese Reise und die Stadt beeindruckten mich vor allem durch ihre Vielfalt, die stets freundlichen und hilfsbereiten Einwohner und dass ich im Mai meine erste Portion Sommer vollends geniessen konnte!

**Katja Rütli**

Marketing/Kommunikation Jungfrau World Events Interlaken

## NEWS aus dem Vorstand

■ Vom 5. bis 7. April 2018 präsentiert sich der Verein pro belpmoos im Coop Center Schönbühl. Wir freuen uns auf viele interessante Begegnungen und Gespräche und natürlich auf neue Vereinsmitglieder. Im Weiteren laden wir im Mai zu einem spannenden Vortrag von Charles Riesen ein. Er referiert über das Thema «Unfälle sind keine Zufälle». Details sowie Informationen zur Anmeldung sind ab Ende März auf der Webseite ersichtlich.

Am Montag, 18. Juni 2018, ab 18.15 Uhr findet die Mitgliederversammlung im Hangar 7 bei den Mountainflyers statt. Wir haben den Beginn der Versammlung um eine Stunde später angesetzt, damit alle trotz des Feierabendverkehrs rechtzeitig anreisen können.

Zwischen Juni und September planen wir auch dieses Jahr wieder Standaktionen direkt am Flughafen.

Wertvolle Informationen und weitere Details zum Jahresprogramm können unserer Webseite entnommen werden: [www.probelpmoos.ch](http://www.probelpmoos.ch).

**Vorstand Verein pro belpmoos**

# DER NEUE RANGE ROVER VELAR SPRICHT FÜR SICH.



ABOVE & BEYOND



Ein Blick auf den neuen Range Rover Velar sagt alles. Die schwebende Dachform und die durchgehende Gürtellinie stellen eine perfekte Mischung aus Eleganz, Schlichtheit, Raffinesse und Glamour dar. Hier zeigt sich automobiler Perfektion bis ins kleinste Detail. Doch eigentlich können Worte diesem aussergewöhnlichen Fahrzeug gar nicht gerecht werden. Schauen Sie sich den Velar deshalb einfach noch einmal genau an.

**Jetzt Probe fahren.**



**Emil Frey AG, Autocenter Bern**

Milchstrasse 3, 3072 Ostermundigen

Tel. 031 339 44 44, [www.bern.landrover-dealer.ch](http://www.bern.landrover-dealer.ch)

Free Service: 4 Jahre oder 100'000 km. Es gilt das zuerst Erreichte.